

2. DSK Cup in Mülheim an der Ruhr

Die zweite Auflage des DenkSportKultur Cup fand in der Mülheimer vier.zentrale statt und sorgte für so manch eine Überraschung. Mit Tsung-Hao Chen aus Münster erschien ein neuer Spieler auf dem Offline-Turnierraster, die Einstufung seiner Spielstärke erfolgte über den OGS mit 3. Dan. In seiner allerersten Partie überraschte Tsung-Hao Chen sogleich zum Erstaunen vieler, indem er Christopher Kacwin 5d (Düsseldorf) bezwang und somit Fragen über seine wahre Spielstärke aufwarf. Im weiteren Turnierverlauf überraschte wiederum Violeta Gorbulska 1k (Odessa) mit einer außergewöhnlichen Leistung, indem sie in einer umkämpften Partie Tsung-Hao Chen bezwang. Am Ende des Tages entschied Christopher Kacwin mit drei Siegen das Turnier für sich vor Tim Barz-Cech 3d (Gelsenkirchen) und Tsung-Hao Chen. Beste SDK wird Violeta Gorbulska und bester DDK Priyank Pithadia 11k (Aachen). Einen trendigen Sachpreis ergatterten ebenfalls jeweils mit drei Siegen Violeta Gorbulska, Christoph Grotepass 6k (Essen), Priyank Pithadia 11k, Patrick Farwick 15k (Recklinghausen) und Vincent Krajewski 18k



Die Sieger in Mülheim (v.l.n.r.): Tsung-Hao Chen 3d, Christopher Kacwin 5d und Tim Barz-Cech 3d

(SK25). Der DSK Cup wurde von der PixelArt Ausstellung zum Thema Go begleitet. Gezeigt wurden in der Kategorie „kifu go PixelArt“ Arbeiten von „godeon“ in 18×18 Pixeln und in der Kategorie „BiGo PixelArt“ ein Werk von „Tom aka Bonobo“ in 128×128 Pixel. Wettbewerbsbeiträge können noch bis Ende September eingereicht werden, die Ausschreibung ist auf der DSK-Turnierhomepage und im Deutschen Go-Forum (www.deutsches-go-forum.de) zu finden.

Ein Dank geht an die Mülheimer vier.zentrale für die Bereitstellung der Location, den Brett und Stein Verlag und die Ehrenamtlichen von SK25. Der nächste DSK Cup findet am 24. Oktober 2026 wieder in der vier.zentrale statt.

Rafael Krajewski

Ischgl – Go und Bergwandern

Wenn man unverhofft einen Anruf von einer Person mit nicht geläufigem Namen erhält mit dem Versprechen eines praktisch vollständig bezahlten Urlaubs für gut eine Woche, vermutet man erst einen Nepp. Es stellte sich allerdings als reales

Angebot heraus mit meiner Gegenleistung des Go-Unterrichtens. Jährlich findet in Ischgl das Go-und-Bergwandern-Ereignis statt – diesmal vom 11. bis 18.7.2026. Jeden Abend ein paar Stunden zur Zufriedenheit der Teilnehmer unterrichten, Simultan- oder Lehrpartien abhalten war dank vier Tagen Vorbereitung der einfache Teil – die Herausforderung hingegen war das Bergwandern.

Das Veranstaltungshotel mit Halbpension bot besonders abends ein zwei Stunden lang zelebriertes Menü vom Sternekoch. Einmal in der Woche gab es das Frühstück auf einer